

Anmeldung/Registration

Der Workshop ist kostenfrei, aber eine Anmeldung ist erforderlich unter: mara-daria.cojocar@hfph.de

The workshop is free, but registration is required at: mara-daria.cojocar@hfph.de

Anfahrt/Getting there

- U-Bahn: Linie U3 oder U6, Haltestelle Universität
- Bus: Linie 154, Haltestelle Universität
- Die Anfahrt mit dem Auto wird nicht empfohlen, da keine Parkplätze zur Verfügung stehen.
- Das MKE befindet sich im LMU-Hauptgebäude, Flügel M, 2. Stock, Raum M210

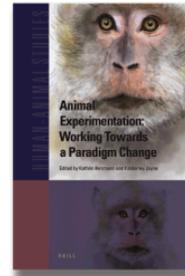


Karte von Openstreetmap



Animal Experimentation: Working Towards a Paradigm Change

Edited by Kathrin Herrmann
and Kimberley Jayne



51 international experts
critically review current animal
use in science, present new
and innovative non-animal
approaches to address urgent
scientific questions, and offer
a roadmap towards an
animal-free world of science.

Bild von Anwen Keeling: „Boo, long-tailed macaque“



Animal Experimentation: Working Towards a Paradigm Change

Workshop und deutsche
Buchpremiere
14.&15.06.2019

Münchner Kompetenzzentrum Ethik (LMU)
Hauptgebäude, Flügel M
Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum M210

Tierversuche zählen zu den umstrittensten Praktiken, in denen wir Tiere nutzen, insbesondere weil den Tieren hier absichtlich Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden – mit der Begründung eines möglichen Erkenntnisgewinns für den Menschen. An dieser Rechtfertigung für die Unerlässlichkeit von Tierversuchen hat sich wenig geändert, und das, obwohl nicht nur die ethischen Probleme, sondern auch die wissenschaftlichen Mängel von Tierversuchen mittlerweile offensichtlich und gut dokumentiert sind. Dieses Wissen über die Probleme im Zusammenhang mit Tierversuchen ist allerdings noch nicht weit verbreitet und es besteht die Gefahr, dass es schlicht ignoriert wird.

In dem jüngst erschienen Buch *Animal Experimentation: Working Towards a Paradigm Change* finden sich 28 Beiträge, ein Vorwort von Peter Singer und ein Nachwort von John P. Gluck. Insgesamt beleuchten 51 Expert*innen die Bereiche Tierversuche und tierfreie Alternativen. Ziel ist es, nicht nur die Schwachstellen von Tiermodellen aufzuzeigen, sondern auch die Wege zu einer wissenschaftlich hochwertigen, innovativen und humanen Forschung.

Das Buch richtet sich bewusst an eine breite Leserschaft: von der interessierten Öffentlichkeit über Studierende und Akademiker*innen aus den Lebens- und Geisteswissenschaften bis hin zu Vertreter*innen der zuständigen Behörden und der Industrie. Es dürfte für all diejenigen interessant sein, die nach Wegen aus der tierverbrauchenden Forschung suchen und die Entwicklung von Forschungsmethoden, die für Menschen relevant sind, vorantreiben möchten.

Beim Workshop werden einige der Autor*innen ihre Beiträge vorstellen, und es wird Raum geben, darüber zu diskutieren, wie wir den politischen Zielen näherkommen können, Tierversuche zu reduzieren und gleichzeitig die medizinische Forschung voranzubringen.

Der Workshop ist von der ATF als Fortbildung anerkannt.

PROGRAMM/PROGRAMME

14.06.2019

13.00: Begrüßung/Welcome

13.15: Was brauchen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, damit der Tierversuch Geschichte wird?

Carolin Spicher (München)

13.45: Refinement: Leidensminimierungsmaßnahmen in Theorie und Praxis

Kathrin Herrmann (Baltimore/MD, USA)

14.15: How to Evaluate the Science of Non-human Animal Use in Biomedical Research and Testing

Lisa A. Kramer (Toronto, CA)

14.45: Kaffee/Coffee

15.15: Is Animal-based Biomedical Research Being Used in Its Original Context?

Constança Carvalho (Lissabon, PT)

15.45: Critically Evaluating Animal Research

Andrew Knight (Winchester, UK)

16.15: Mangelhafte Umsetzung der EU-Tierversuchsrichtlinie in Deutschland: Das Vertragsverletzungsverfahren gg. Deutschland

Christoph Maisack (Berlin)

16.45: Kaffee/Coffee & Snacks

17.30: Podium/Panel discussion: Kathrin Herrmann (CAAT-USA), *Christoph Maisack* (DJGT), *Joachim Wiest* (cellasys), *Michaela Dmochewitz* (Reg. v. Oberbayr, zuständige Behörde für Tierversuche); Moderation: Mara-Daria Cojocar

19.30: *Dinner for registered workshop participants (at own expense)*

15.06.2019

10.00: Genetic Modification of Animals: Scientific and Ethical Issues

Jarrold Bailey (London, UK)

10.30: Behavioral Research on Captive Animals: Scientific and Ethical Concerns

Kimberley Jayne (London, UK)

11.00: Kaffee/Coffee

11.30: The Potential of Organ on Chip Technology for Replacing Animal Testing

Malcolm Wilkinson (Cambridge, UK)

12.00: Beyond Plausibility Checks: Zur Rolle moralischer Zweifel in §15-Kommissionen
Mara-Daria Cojocar (München)

12.30: Paradigmenwechsel mit oder ohne 3R? Eine rechtliche Analyse

Charlotte Blattner (Cambridge/MA, USA)

13.00: *Imbiss/Light refreshments*

13.45: Workshop: Was kann man als interessierte*r Bürger*in tun, um eine tierversuchsfreie Wissenschaft auf den Weg zu bringen? (*Kathrin Herrmann*) What can the interested public/the citizen do to help achieve a paradigm change away from animal use in science? (*Kimberley Jayne*)

16.00: Ende der Veranstaltung/End